

Zeitdeckend

Zeitdeckend

Episch ist so ein Wort das mir
besonders annehmbar gefällt.Man
stelle sich den Globus auf den
Wohnzimmertisch, mache mit einem
Lichtschalter die Welt heller und betrachte während man die Erdkugel dreht, wo man gerne mit
robusten neuen Schuhen, Land und Leute, Flora wie auch Faune erkunden und belaufen würde.
Die Hingebung
ist ein genialer Einstieg, man bereist
und fliegt sein eigenes Flugzeug.Ob
man nun ein Pilot oder Passagier
ist, bleibt einen selbst überlassen.
Meine Fantasie ist ein Klick und
schon ist der Knopf im Kopf
umgeschaltet.Wenn die Gedanken
wieder vom Globus abschweifen, ist
man ein Rückkehrer, der die Welt
im Wohnzimmer umrundet hat.Ein
nie, hoffentlich bleibt es auch so
vergehender Besitz, der ein wahres
Reichtum deckt.Nachdem
Gedankenurlaub, hole ich ein frisches Geschirrtuch oder ein
kleineres Handtuch und decke
behutsam die Welt ab.Das Licht der
Erdkugel erlischt und man betrachtet nun den Globus, der von
einem satten orange karierten Farbton abgedeckt ist.Es ist pflegeleichter als eine Pflanze, die Wasser braucht und ein Gieß-
vorgang, gewisse Zeitzyklen beachten
sollte.So ein Globus in der Wohnung
am Tisch verlangt kein Wasser.Es ist
die Mutter Erde, die Ressourcen uns
zur Verfügung stellt.Wenn irgendwann alles aufgebraucht und
die Wegwerfgesellschaft den Überschuss, dann seh' ich jene
Bereuer die dann im ausgetrocknensten Fluss verstauben, und sich an die Weltverbesserer erinnern werden.Im inneren Kern
der Erde ist die Moral, der Geist
als Milliarden Wesen verdeutlicht
Alpha als aller Sitz der empathischen Geschöpfe.Menschen,
Quacksalber, schwierige Charaktere,
Psychopathen, ein Überschuss
der Vielfalt.Gerne würde ich
Seelenleben richtig deuten und verstehen.Doch es ist verdammt komplex sich all dem zu stellen.

Jeder Mensch trägt, mit gewiss auch
Ausnahmen, besitzt ein Wahn im Kopf und reimt sich sein Universum
und erklärt sich plausibel die Dinge
so zurecht, wie es eben nun möglich ist. Mein Beitrag umfasst den Geist der Erde und keine meinetwegen Stiftung die finanziell
unterstützt werden will. Das würde nicht allzu viel bringen, da der Einfluss vom
Kapital gesteuert wird. Obwohl wir uns alle im selben Kreis drehen. Meine Stimmung mag man sie auch nicht immer ertragen,
wenn sie umkippt plötzlich wieder
so niedergeschlagen von Millionen
anderen Schicksalen möglich in Gedanken übertragen wird. Bei bestimmten Liedern fließt salziges
Wasser aus meinen Augen, weil
Dramatik ist nun auch voll da im Leben. Abgeklärtheit und im nächsten Moment mag ich auch wieder lachen über Dinge die
speziell einen Eigenhumor, so nicht an jeden ran kommen. Bei aller Empathie und Emotionen, muss man und das bin ich auch
und viele andere Gleichgesinnte. Einfach mal ein rücksichtsloser Rüpel, der aber nicht vergisst, was episch ist. Ein Mensch sitzt
auf der Couch in seinem Haus vor sich am Tisch der Globus. Die Zeit rast, was man tun kann, ist den Globus mit einem
passenden Tuch zuzudecken.
Zeitdeckung ein kurzer Moment für die Erde, Menschen, Natur und
globales Leid. Eine Decke umhüllt man um die Erde... Zeitdeckend!

© **D.R.Giller**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)